



AUS GUTEM GRUND

# ARDEX N 25

## Flexibler Mittel- und Dickbettmörtel

mit ARDURAPID®- Effekt

Für den Innenbereich

Verfärbungs-, verformungs- und ausblühungsfreie  
Verlegung von Naturstein-, Naturwerkstein-,  
Betonwerkstein- und Cottoplatten

Verlegen von Fliesen aus Steinzeug und Feinsteinzeug

Für die Verlegung im Mittel- und Dickbettverfahren

Für Schichtdicken von 5-20 mm

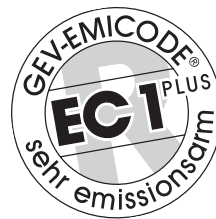
Hervorragende Verarbeitungseigenschaften

Schnelle Begehbarkeit trotz langer Verarbeitungszeit

Lange Verarbeitungszeit 60 min.

Lange Einlegezeit 30 min.

Bereits nach 3 Stunden begehbar und verfugbar



Hersteller mit zertifiziertem  
QM/UM-System nach  
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX GmbH  
Postfach 61 20 · 58430 Witten  
DEUTSCHLAND  
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0  
Fax: +49 (0) 23 02/664-240  
kundendienst@ardex.de  
www.ardex.de

# ARDEX N 25

## Flexibler Mittel- und Dickbettmörtel



### Anwendungsbereich:

Innen, Boden und Wand.

Verfärbungs-, verformungs- und ausblühungsfreie Verlegung von Naturstein-, Naturwerkstein-, Betonwerkstein und Cottoplatten.

Verlegen von Fliesen aus Steinzeug und Feinsteinzeug.

Ausgleichen von Wand- und Bodenflächen.

Herstellen von Ausgleichsschichten und Verlegungen auf Heizestrichen.

### Art:

Pulver mit Spezialzementen, Füllstoffen, speziellen Additiven und flexibel wirkenden Kunststoffen.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidiger, plastischer Mörtel, der durch Hydratation erhärtet.

### Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund kann trocken oder feucht, muss jedoch fest, tragfähig, verwindungssteif und frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Gips- und Calciumsulfat-Fließestriche müssen entsprechend dem Merkblatt >> Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Calciumsulfat-Fließestrichen << BEB, vorbereitet werden und sind gründlich mit einem Industriesauger abzusaugen.

Zur Reststaubbinding ist ein Voranstrich mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1:3 mit Wasser verdünnt aufzutragen.

Vorhandene Fliesen- und Plattenbeläge sind mit ARDEX P 4 Schnelle Multifunktionsgrundierung, oder ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorzustreichen. Glatte und dichte Untergründe, wie Metall, Glas, Lackanstriche, Beschichtungen u. Ä., sind mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorzustreichen.

### Verarbeitung:

ARDEX N 25 kann eingesetzt werden

- als Mittelbettmörtel, ab ca. 5 mm Schichtdicke
- als Dickbettmörtel im Verbund, von 10 bis 20 mm Schichtdicke.

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt ARDEX N 25-Pulver unter kräftigem Umrühren ein, bis ein geschmeidiger, klumpenfreier Mörtel entsteht.

Für Verlegungen und Ausgleichsarbeiten werden zum Anmischen von 25 kg ARDEX N 25-Pulver ca. 6,25 – 7,25 l Wasser, verwendet.

Die Mörtelkonsistenz ist je nach vorgesehener Anwendung, Schichtdicke, Art des Untergrundes und Format der Fliesen und Platten einzustellen.

Die Verarbeitungszeit beträgt bei +20 °C ca. 60 Minuten.

Danach beginnt die Erstarrung. In Erstarrung befindlicher Mörtel darf nicht mit Wasser verdünnt und angerührt oder mit frischem Mörtel aufbereitet werden.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit und die Zeit bis zur möglichen Belastung.

In Zweifelsfällen Probeklebungen durchführen.

### Verlegung Boden:

Mörtel auf den Untergrund auftragen und je nach Verlegungsmethode mit Zahnpachtel oder Mittelbettkelle abkämmen.

Die Platten sind vor der Verlegung auf der Rückseite mit dem ARDEX N 25 dünn abzuspachteln.

Im Dickbettverfahren wird der Mörtel, wie üblich, mit der Kelle aufgebracht. Auf die vollflächige Einbettung der Platten ist zu achten.

Der Mörtel darf nur auf so großen Flächen vorgezogen werden, dass die Fliesen und Platten noch leicht in das feuchte Mörtelbett eingeschoben bzw. eingeklopft werden können.

Die Einlegezeit beträgt, wenn der Mörtel sofort nach dem Anrühren aufgetragen wird, ca. 30 Minuten, die Korrigierzeit ca. 20 - 30 Minuten.

Fliesen und Plattenbeläge können ca. 3-4 Stunden nach der Verlegung begangen und verfugt werden.

### Ansetzen Wand:

Mörtel in erforderlicher Schichtstärke auf die Rückseiten der Platten auftragen und wie im normalen Dickbettverfahren ansetzen und einklopfen. Die Batzenmethode ist auszuschließen.

### Ausgleichen der Verlegeflächen:

Mit ARDEX N 25 können Löcher und Vertiefungen gefüllt und unebene Untergründe in Schichtdicken bis zu 20 mm beigespachtelt werden. Die Ausgleichsschichten sind nach ca. 6 Stunden so weit erhärtet, dass mit der Fliesen und Plattenverlegung begonnen werden kann.

Für großflächige Ausgleichsarbeiten empfehlen wir ARDEX AM 100 Ausgleichsmörtel einzusetzen.

Im Innenbereich eignen sich auf Bodenflächen auch selbstverlaufende Ausgleichsmassen, wie z. B. ARDEX K 80 Dünneestrich.

### Zu beachten ist:

Zum Ansetzen und Verlegen von Natursteinplatten mit durchscheinendem Charakter ist im Innenbereich ARDEX N 23 W MICROTEC Natursteinkleber, weiß einzusetzen.

Im Außenbereich, im Dauernassbereich oder in Schwimmbecken kann ARDEX N 25 nicht eingesetzt werden.

Bei Fliesenverlegungen auf schwindenden Untergründen sind die Feldgrößen durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken.

In Zweifelsfällen und bei besonders feuchtigkeitsempfindlichen Natursteinen Probeverlegungen durchführen.

ARDEX N 25 bei Temperaturen von über +5 °C verarbeiten.

## Hinweis:

Enthält Zement. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen.

Nicht in die Augen, auf die Haut oder in die Kleidung geraten lassen. Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.

### BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Entsorgung des Inhaltes der Behälter gemäß der örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

In abgedundem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

## Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

**Anmischverhältnis:** Boden  
ca. 7,25 l Wasser : 25 kg  
ARDEX N 25 -Pulver entsprechend  
ca. 1 RT Wasser : 23/4 RT Pulver

Wand  
zum Ausgleichen  
ca. 6,25 l Wasser : 25kg  
ARDEX N 25-Pulver entsprechend  
ca. 1 RT Wasser : 3 RT Pulver

**Schüttgewicht:** ca. 1,3 kg/l

**Frischgewicht  
des Mörtels:** ca. 1,5 kg/l

**Materialbedarf:** ca. 1,2 kg Pulver je m<sup>2</sup> und  
mm Auftragsdicke

**Verarbeitungszeit  
(+20 °C):** ca. 60 Min.

**Einlegezeit  
(EN 1346):** ca. 30 Min.

**Korrigierzeit:** ca. 20Min.

**Begehbarkeit  
(+20 °C):** nach ca. 3 – 4 Std.,  
danach Fugen möglich.

**Druckfestigkeit:** nach 1 Tag ca. 10 N/mm<sup>2</sup>  
nach 7 Tagen ca. 15 N/mm<sup>2</sup>  
nach 28 Tagen ca. 20 N/mm<sup>2</sup>

**Biegezugfestigkeit:** nach 1 Tag ca. 3,0 N/mm<sup>2</sup>  
nach 7 Tagen ca. 5,0 N/mm<sup>2</sup>  
nach 28 Tagen ca. 6,0 N/mm<sup>2</sup>

**Fußboden-  
heizungseignung:** ja

**Kennzeichnung nach  
GHS/CLP:** GHS05 „ätzend“, Signalwort: Gefahr

**Kennzeichnung nach  
GGVSEB/ADR:** keine

**Abpackung:** Säcke mit 25 kg netto

**Lagerung:** in trockenen Räumen ca. 12 Monate  
im originalverschlossenen Gebinde  
lagerfähig

 0370	
ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 D-58453 Witten <b>13</b>	
<b>16773</b> <b>EN 12004:2007</b> <b>ARDEX N 25</b> Zementärer Fliesenkleber C2 EN 12004:C2FE-S1	
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau- Wechselagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Bestimmung der offenen Zeit:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup> nach mind. 30 Minuten
Früh-Haftzugfestigkeit nach 6 Stunden:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Bestimmung des Abrutschens:	NPD
Bestimmung der Verformung:	≥ 2,5 mm und < 5 mm
Brandklasse:	E

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.

